



Frau
stellvertretende Bezirksbürgermeisterin
Daniela Topp-Burghardt

Frau
Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Bezirksvertretung Kalk

Kalker Hauptstr. 247-273
51103 Köln-Kalk

Markus Klein

Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion
E-Mail: markus_klein@koeln.de

Jürgen Schuiszill

Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion
E-Mail: CDU-BV8@stadt-koeln.de

HP Fischer

Fraktionsvorsitzender der Fraktion DIE LINKE.
E-Mail: Linke-BV8@stadt-koeln.de

Daniel Bauer-Dahm

Fraktionsvorsitzender der Fraktion B 90/Die Grünen
E-Mail: daniel.bauer.dahm@gmail.com

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 10.09.2019

AN/1219/2019

Änderungsantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	12.09.2019, <u>zu</u> TOP 8.1.1 <i>-Tischvorlage-</i>

Haushaltsplan-Entwurf 2020/2021 (Vorlage 2979/2019)

Anregung der Bezirksvertretung Kalk für den politischen Veränderungsnachweis des Rates zum Doppelhaushalt 2020/2021

Bürgerbegegnungsstätte in den Räumlichkeiten Remscheider Str 32 in Köln-Kalk - Nachbarschaftsarbeit Kalk Nord dauerhaft sichern

Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.09.2019

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Reker,
sehr geehrte Frau stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Topp-Burghardt,
die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, zum Doppelhaushalt 2020/2021 folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Der Rat beschließt ab Januar 2021 die Schaffung und Förderung einer Bürgerbegegnungsstätte in den bestehenden Räumlichkeiten des „Nachbarschaftstreffs“ in der Remscheider Straße in Köln-Kalk in Trägerschaft des Pavillon e.V..

Die bestehende Kooperation zum Runden Tisch Quartiersentwicklung Kalk Nord, insbesondere dem Interkulturellen Dienst der Stadt Köln, soll nahtlos mit Auslaufen der ESF Förderung zum Ende des Jahres 2020 ab Januar 2021 weitergeführt und dauerhaft städtisch gefördert werden, sodass die Förderung auch in den folgenden Haushaltsplänen ab 2022 zu berücksichtigen ist.

Entsprechende Mittel für die erforderlichen Personalkosten in Höhe von ca. 26.450,00 € sind über den politischen Veränderungsnachweis im Doppelhaushalt 2020/2021, beginnend ab 2021, einzustellen.

Es wird angeregt, die Aufgabe im Dezernat V, Sachgebiet 50/2, anzubinden.

Begründung:

Im Nachbarschaftstreff an der Remscheider Straße in Köln-Kalk wird seit Jahren durch den Interkulturellen Dienst der Stadt Köln Nachbarschaftsarbeit in den Bereichen Bildung, Kommunikation, berufliche und schulische Förderung, Sport, Seniorenarbeit sehr kleinteilig erfolgreich betrieben. Hierbei besteht eine enge Zusammenarbeit, Kooperation und Unterstützung mit dem Pavillon e.V. und dem Runden Tisch für Quartiersentwicklung Kalk Nord. Der Runde Tisch Quartiersentwicklung entstand in seinen Anfängen bis in das Jahr 2013 durch die KALKschmiede* der Montag-Stiftung. Hier sind Institutionen aus dem Bereich Bildung, Integration, Jugend und Soziales beteiligt. Im Einzelnen: Der interkulturelle Dienst der Stadt Köln mit dem Nachbarschaftstreff, das Bürgeramt Kalk, die Caritas und das Mehrgenerationenhaus, die Sozialraumkoordination Humboldt-Gremberg/Kalk (Kinderschutzbund), das Amt für Soziales und Senioren der Stadt Köln, die GAG Immobilien AG, die Vonovia, der Veedelshausmeister, die Polizei Köln Kalk und der Pavillon e.V.. Der Runde Tisch Quartiersentwicklung hat in den letzten Jahren die Bedarfe vor Ort analysiert und Ziele und Methoden gemeinsam in einem Konzept zusammengefasst.

Die notwendige Arbeit ist alleine durch den Interkulturellen Dienst der Stadt Köln nicht leistbar und muss auch weiterhin auf mehre Säulen gestellt werden. In der Kooperation und Unterstützung mit dem Pavillon e.V. und auch dem Runden Tisch Quartiersentwicklung konnten viele Ansätze geschaffen werden, die über die Nachbarschaftsarbeit versteigt werden.

Dies war in den Anfängen nur möglich, da der Pavillon e.V. erstmalig 2014 (Projektstart 01.01.2015) Mittel bei der Rheinenergiestiftung im Namen und als Partner des Runden Tisches Quartiersentwicklung Kalk Nord beantragt hat. Dabei standen die Ergebnisse der Montag Stiftung immer im Fokus. Das Projekt sollte als Brückenfinanzierung für die dringend benötigte Nachbarschaftsarbeit in KalkNord dienen. Die Bemühungen der Stadt Köln, dies über EFRE-Mittel zu sichern, sind bislang leider gescheitert. Kalk Nord wurde in dem Verfahren noch nicht berücksichtigt. Daraufhin wurden in dem Projekt Umstrukturierungen vorgenommen, um den Förderrichtlinien der RheinEnergie Stiftung Familie für ein viertes und damit letztes Förderjahr gerecht zu werden.

Beispielhafte erfolgreiche Module aus der Projektarbeit 2015 bis heute:

Bürgersprechstunde/Sozialberatung:

Offene Sprechstunde zu Themen wie Arbeitslosigkeit, Rente, Zusammenleben, Aufenthaltsfragen, Hilfestellung bei Anträgen, Jobcenter-Vorladungen etc..

Vermittlung zu Hilfetägern oder Beratungsorganisationen wie Verbraucherzentrale NRW, Schuldnerberatung, Bezirksdienst der Polizei, Jugendeinrichtungen etc.,
Vermittlung in das professionelle Hilfesystem nach Bedarf.

Familiencafé

Niedrigschwelliges Treffangebot für Familien. Im verlässlichen Rahmen wird Austausch und Vernetzung ermöglicht. Schwerpunkte hier sind Erziehungsthemen, Informationen über Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche im Stadtteil, gemeinsame Freizeitaktivitäten.

Feste und Aktionen im Stadtteil

Nachbarschaftsfest im Innenhof der Einrichtung,
Nikolausfeier mit Bewohner*innen aus dem Stadtteil,
Pflanzaktionen an verschiedenen Plätzen in Kalk, Aktivierung der Bewohner*innen,
Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Frauenfesten,
Spielplatzangebote.

Mobilität in Köln und Ausflüge in die Umgebung

Aktivierung der Besucher der Begegnungsstätte, den Stadtteil zeitweise zu verlassen und Interesse für das Leben in der Gesamtstadt wecken.

Aufsuchende Arbeit im Stadtteil und Einladung in den Nachbarschaftstreff

Bewohner*innen werden fortlaufend auf Angebote im Stadtteil aufmerksam gemacht, Bewohner*innen werden fortlaufend aktiviert, das Leben im Stadtteil im Rahmen von Aktionen, Festen und Veranstaltungen mitzugestalten; 2017 konnte bspw. eine Spielplatzpatenschaft vermittelt werden.

Bewohner*innen werden unterstützt bei der Lösung von Konflikten; Stabilisierung des Stadtteils wird gefördert.

Über die beschriebenen Maßnahmen der Nachbarschaftsarbeit hinaus sind Sparten wie die Hausaufgabenbetreuung oder Sportangebote über andere Betriebskostenzuschüsse oder Projektgelder gedeckt.

Im Nachbarschaftstreff finden viele Angebote des IKD, anderer Kooperationspartner oder Ehrenamtler statt: Veedelshausmeister Kalk Nord, Bezirksjugendamt Kalk, Sport in Metropolen, Seniorennetzwerk, IKD Kalk, Verbraucherberatung im Quartier, ALVENI Vingster Treff, Geflüchtetenarbeit durch Ehrenamt, etc..

Nach Auslaufen der Förderung der Rheinenergiestiftung konnte die Arbeit im Rahmen des ESF-Programms "Zusammen im Quartier- Kinder stärken- Zukunft sichern" nun mit veränderten Projektschwerpunkten weiterlaufen. Träger der Projekte ist der Pavillon e.V.. Die Arbeit findet weiterhin in enger Abstimmung mit dem interkulturellen Dienst statt.

Das Sozialmanagement der GAG Immobilien AG hat sich in den letzten Jahren mit 3.750,00 € an der Finanzierung der Nachbarschaftsarbeit beteiligt. Aufgrund der positiven Effekte für die Mieterschaft wird sie dieses Engagement fortführen.

Bereits jetzt ist aber sicher, dass das Projektende ohne Möglichkeit auf eine Verlängerung am 31.12.2020, also innerhalb des Doppelhaushaltes, bevorsteht und damit wieder einmal die Frage der Anschlussfinanzierung im Raume steht.

Ziel ist es daher, im Sinne des Präventionsgedankens diese unverzichtbare Kooperation an diesem interdisziplinären Ort der Begegnung dauerhaft zu sichern und in eine städtische Förderung zu überführen. Entscheidend ist, dass den Menschen im Quartier ein Treffpunkt mit diesem umfassenden Angebot weiterhin zur Verfügung steht, der ansonsten im Quartier fehlen würde.

Voraussichtliche Kosten 2021 ff.:

Personal	40% Assistenz	21.200,00 €
Honorare	Sprachmittler, Dolmetscher, Honorarkräfte Nachbarschaftscafé	7.000,00 €
Sachkosten	Verbrauchsmaterial, Büromaterial, Telefon	2.000,00 €
Miete	IKD	0,00 €
Kofinanzierung durch GAG Immobilien AG		-3.750,00 €
gesamt		26.450,00 €

Mit freundlichen Grüßen

gez. Markus Klein

Markus Klein
SPD-Fraktionsvorsitzender



Jürgen Schuiszill
Fraktionsvorsitzender
der CDU-Fraktion



HP Fischer
Fraktionsvorsitzender
der Fraktion DIE LINKE.



Daniel Bauer-Dahm
Fraktionsvorsitzender
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen